

## Montageanleitung für die Krick-Zweizylinder-Dampfmaschine

Unsere Dampfmaschine läßt sich leicht montieren. Bitte folgen Sie den Nummern der Stückliste und der einzelnen Montagebeutel Schritt für Schritt, und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften am Ende dieser Anleitung.

Die Abbildung 1a zeigt den Inhalt des Beutels 1, mit dem die äußeren Lagerböcke vormontiert werden. Hierzu schieben Sie gemäß Abb. 1b die Schieberpleuelstangen 3 und dann die Exzenter-scheiben 4 auf die jeweilige Kurbelwelle 1 und 2. Dann schieben Sie einen Lagerbock 5 mit dem **Messingteil nach außen** auf die Kurbelwellen und sichern die kurze Kurbelwelle 1 mit dem Stell-ring 6 und dem Gewindestift 7 sowie die lange Kurbelwelle 2 mit dem Schwungrad 8 und dem Gewindestift 9.

Die Kurbelwellen müssen sich leicht drehen lassen, das Längsspiel sollte aber nicht zu groß sein.

Der Inhalt des Beutels 2 (siehe auch Abb. 2a) dient zur vollständigen Montage der Kurbelwelle.

Montieren Sie die Mitnehmerwelle mit Lagerbock 11 zuerst locker auf die Grundplatte 12. Nun schieben Sie auf jede Kurbelwelle eine Kolbenstange 13, bevor Sie die beiden Lagerböcke nach Abb. 2b auf die Grundplatte montieren. Ziehen Sie die Schrauben erst fest, wenn alle Lagerböcke so ausgerichtet sind, daß die gesamte Kurbelwelle sich sehr leicht drehen läßt.

Die Abbildungen 3a und 3b zeigen den Inhalt des Beutels 3, mit dem die Zylinder vormontiert werden.

Schieben Sie hierzu die Zylinderverkleidungen 24 auf die Zylinder 16 und 17.

Um eine höhere Leistung zu erzielen, können Sie in den Hohlraum zwischen Zylinder und Verkleidung etwas isolierenden Filz oder Baumwollstoff drücken. Die beiden Zylinder werden mit der Verbindungslasche 28 zusammengefügt. Die Dichtungen 27 gehören **unter** die Kappen 25.

Abb. 3c zeigt den Aufbau mit den Befestigungswinkeln 18 auf der Aggregatplatte 21.

Bitte vergessen Sie nicht, die Verschußschrauben 20 oben in die Zylinder-Steuerblöcke einzuschrauben, da Ihre Dampfmaschine sonst nicht läuft.

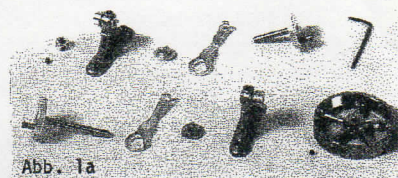


Abb. 1a

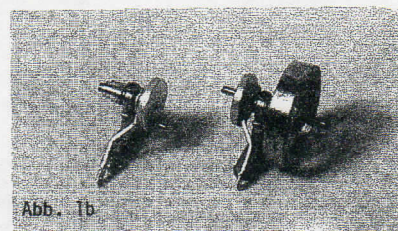


Abb. 1b

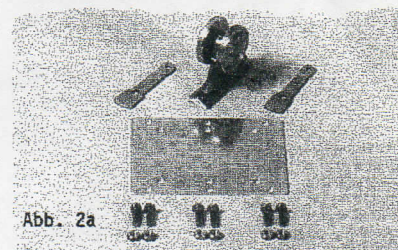


Abb. 2a

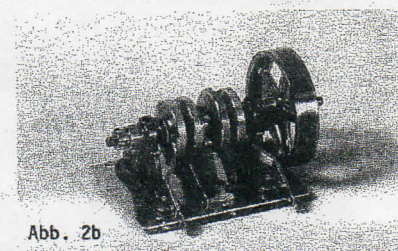


Abb. 2b

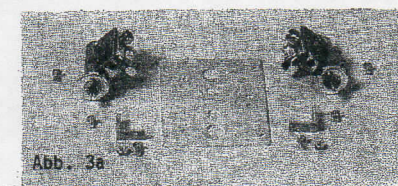


Abb. 3a

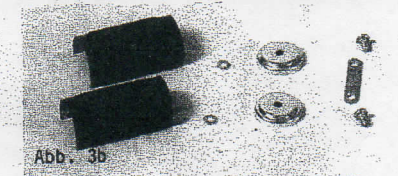


Abb. 3b

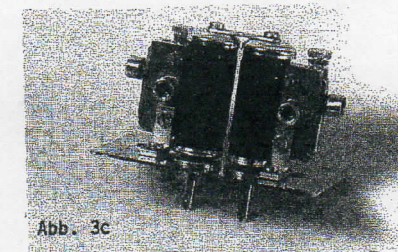


Abb. 3c

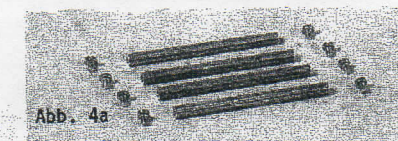


Abb. 4a



Mit dem Inhalt des Beutels 4 (s. Abb. 4a und 4b) können Sie nun Ober- und Unterteil gemäß Abb. 4c zusammensetzen.

Führen Sie die Schieberstangen 34 von unten in den Steuerblock. Die Schlitz müssen (Abb. 4d) nach unten zeigen, damit sie mit den auf der Kurbelwelle sitzenden Schieberpleuelstangen 3 verschraubt werden können. Auf gleiche Weise verbinden Sie auch die Kolbenstangen 13 und die nach unten herausstehenden Zylinderstangen mit Hilfe der Bundschrauben 31 und Muttern 32.

Aus dem Beutel 5 und entsprechend den Abbildungen 5a und 5b schrauben Sie die kurzen Dampfrohre 37 unten in den Umsteuerblock 35, wobei Sie die Dichtungen 36 nicht vergessen dürfen.

Montieren Sie die Dampfrohre 41 und 43 gemäß Abb. 5b, nachdem Sie den Umsteuerblock durch die beiden Bohrungen in der Aggregatplatte gesteckt haben. Biegen Sie notfalls die Dampfrohre mit der Hand etwas nach, und vergessen Sie das Einlegen von Dichtungen nicht.

Für alle Rohre, die Dampf führen, wickeln Sie zur Leistungssteigerung eine doppelte Isolierung aus Hanfgarn an. Die Enden der Schnur sichern Sie jeweils mit einem Tropfen Sekundenkleber. Danach verleimen Sie die Enden noch mit Epoxikleber. Lassen Sie an den Überwurfmuttern jeweils 2 mm frei, damit die Rohre auch einmal abgenommen werden können.

Ihre Dampfmaschine ist damit fertig montiert (Abb. 5c). Wenn Sie jetzt alle beweglichen Teile mit Nähmaschinenöl leicht einölen, muß die Maschine schon ein bißchen laufen, wenn Sie in eines der Einlaßrohre hineinblasen und den Steuerhebel auf die Seite stellen.

Verlieren Sie nicht die Geduld, wenn Ihre Dampfmaschine nicht gleich so will, wie Sie es sich gedacht haben. Der fluchtgenaue Zusammenbau der Kurbelwelle in Verbindung mit Pleuel und Zylinder erfordert schon etwas Fingerspitzengefühl. Nach einigen Versuchen wird sicherlich auch Ihre Maschine den gewünschten Leichtlauf bringen.

Unser Service hilft Ihnen gern, wenn Sie Fragen haben.

Zum Aufbau der kompletten Dampfmaschine mit Kessel Gastank und Brenner fertigen Sie sich am besten zuerst ein Brett für einen Versuchsaufbau an. Probieren Sie die Funktion der Dampfmaschine nicht im Boot. Auf einem Montagebrett haben Sie von allen Seiten Platz, um an alle Teile zu kommen. Richten Sie sich mit dem Aufbau nach der hier abgebildeten Gesamtansicht.

